



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.06.2020, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 A, 18225 Ostseebad Kühlungsborn
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	23:10 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgervorsteher

Herr Uwe Ziesig -

2. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Uwe Wiek -

Stadtvertreter

Frau Christiane Fink -

Frau Corinna Hülsmann -

Frau Anne-Kathleen Jacob -

außer TOP 8 und 9

Frau Marita Karl -

Herr Peter Kempe -

Herr Wolfgang Kraatz -

Herr Stephan Krauleidis -

Herr Frank Langguth -

Herr Peter Menzel -

Herr Joachim Neumann -

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

Herr Norman Ruß -

Frau Annelie Schmidt -

Herr Stefan Sorge -

Herr Gerd Susemihl -

Herr Lars Zacher -

Verwaltung

Herr Rüdiger Kozian -

Herr Dirk Lahser -

Frau Peggy Westphal -

Herr Philipp Reimer -

Gäste

Herr Lars Fricke - TOP 11

Herr Eric Gerridzen - TOP 17

Herr Christian Scholz - TOP 17

Frau Ingeborg Hagen-Heyde - TOP 17

Frau Petra Müller - TOP 17

Frau Margit Wynne - TOP 17

Herr Alexis Angelis - TOP 18

Herr Jan Aschenbeck - TOP 18

Entschuldigte:

1. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Andreas Bartelmann - entschuldigt

Stadtvertreter

Herr Klaus Gehrhardt - entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil der Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes "Uns Ostseekinner"
Vorlage: 2020/30/048
- 6 Beschluss über den Abschlussbericht zur Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 2020/10/051
- 7 Abwägungs- und Satzungsbeschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 Wohngebiet Ostseegarten
Vorlage: 2020/60/041
- 8 2. ergänzender Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 2020/60/042
- 9 2. Ergänzung der Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West"
Vorlage: 2020/60/043
- 10 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 32 "Cubanzestraße/Ecke Wittenbecker Landweg"
Vorlage: 2020/60/017
- 11 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 Wohngebiet "Holmblick" (ehemals als Neuaufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 bezeichnet)
Vorlage: 2020/60/028
- 12 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Regelung des Gemeingebrauches im Meeresstrandgebiet der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 2020/10/056
- 13 Gemeinsame Beschlussvorlage der CDU-, Grüne/Sorge-, HGV/Ziesig-, KL-, SPD-, UWG- und IZ-Fraktion sowie der AfD: Überprüfung der städtischen Verwaltungsoptimierung
Vorlage: 2020/IZ/054

- 14 Gemeinsame Beschlussvorlage der CDU-, Grüne/Sorge-, HGV/Ziesig-, KL-, SPD-, UWG- und IZ-Fraktion sowie der AfD: Umsetzungscontrolling für Beschlüsse
Vorlage: 2020/IZ/055
- 15 Errichtung der Schwimmhalle mit Wellnessbereich - Aktueller Stand
- 16 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Herr Menzel zieht TOP 13 zurück. Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung die Verwaltung einem hohen Arbeitsanfall unterliegt, der nicht im Verhältnis zur tatsächlichen Einwohnerzahl steht. Die Verwaltung ist ständig mit der Digitalisierung, Modernisierung und Optimierung beschäftigt. Der personelle Bestand soll aufgestockt werden. Die Verwaltung und der Bauhof werden überprüft. Der Bürgermeister gibt zu Protokoll, dass in Fortführung der zurückgezogenen Vorlage (TOP 13) dennoch eine externe Beratungsfirma zur Verwaltungsoptimierung beauftragt wird. Bis zur nächsten Stadtvertreterversammlung soll eine entsprechende Vorlage erarbeitet werden.

Beschluss-Nr. 027/2020/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der genannten Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

3. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Corona – das Rathaus wurde für einige Wochen für den Besucherverkehr geschlossen und in zwei Mitarbeiter-Gruppen eingeteilt, um ein mögliches Infektionsrisiko zu vermindern. Nun ist das Rathaus seit einigen Wochen wieder für den Besucherverkehr geöffnet, hierzu müssen jedoch Termine mit den Rathausmitarbeitern gemacht werden
- Seebrücke – eine Erweiterung ist mit Fördermitteln möglich, momentan werden drei Entwürfe durch den Planer Herrn Opfermann vorbereitet
- Schwimmhalle – heute findet im nicht-öffentlichen Teil eine Präsentation eines Herstellers statt. Gemeinsam mit einer Schwimmhalle könnte auch eine Tennishalle entstehen, hierfür stehen Fördermitteln zur Verfügung
- Naturraumschule entsteht in der ehemaligen Heinrich-Schreiber-Schule am Karpfenteich – die Zulassung ist kurz vor dem Abschluss, es handelt sich um eine Grundschule in freier Trägerschaft
- Villa Baltic – es wurde in den vergangenen Monaten ein Konzept entwickelt, heute findet im nicht-öffentlichen Teil eine Präsentation des Konzeptes statt
- Straßenbaumaßnahme Reriker Straße – Übergabe findet am 19.06. statt
- Touristische Veranstaltungen – es wird eine Lösung für die ausgefallenen Veranstaltungen gesucht
- Strandtoiletten – es wurden Desinfektionsmittelspender installiert
- Behindertenbadesteg in West wurde fertiggestellt
- Brückenordnung wird erlassen – eine Kurzfassung wird als Schild an der Seebrücke platziert

- Sandablagerungen am Seebrückenkopf – die MS Baltica kann dadurch nicht anlegen, es finden in Kürze Ausbaggerungsarbeiten statt
- Verkehrskonzept ist abgeschlossen, heute erfolgt der Beschluss
- Strandkonzept – wurde in den Fachausschüssen besprochen, die neuen Ideen und Vorschläge werden nun durch die Firma GLC eingearbeitet
- Auf dem Gelände der LPG in der Schloßstraße könnte ein neues Wohnquartier mit Mietwohnungen für Kühlungsborner entstehen
- Schulbetrieb findet wieder statt, jedoch mit Einschränkungen – am 19.06- und 20.06. findet die Zeugnisübergabe statt
- Einschulungsveranstaltung findet am 01.08. im Konzertgarten West statt
- Kindertagesstätten – eine generelle Öffnung ist momentan noch nicht erlaubt, es findet weiterhin nur der eingeschränkte Regelbetrieb statt
- Vor dem Ortseingang Wittenbeck aus Kühlungsborn kommend wird ein Kreisverkehr gebaut, ab Mitte August wird es dadurch eine Verkehrsumleitung durch Kühlungsborn geben
- Mehrzweckhalle – am 23.06. findet die Gerichtsverhandlung mit dem Betreiber statt
- Zusätzlicher Sicherheitsdienst im Stadtgebiet – wurde zu Beginn der Corona-Pandemie beauftragt, die Kontrollen erfolgen hauptsächlich in den Abendstunden und nachts, es konnten Verstöße gegen die öffentliche Sicherheit und Ordnung festgestellt werden
- Beschlüsse des Hauptausschusses vom 04.06.2020

Von den Stadtvertretern werden folgende Themen angesprochen:

Herr Sorge bemängelt den Zustand der öffentlichen Toilette im Haus Rolle, es fehlen Desinfektionsmittelspender. Der Bürgermeister erklärt, dass die NOVEG dafür zuständig ist und dass momentan eine Grundsanierung stattfindet.

Herr Sorge bemängelt, dass noch keine Verkehrssicherungsmaßnahmen an den Bäumen im Küstenschutzwald erfolgt sind. Frau Westphal erklärt, dass bereits Totholz entfernt wurde, welches die Verkehrssicherheit gefährdet hat.

Herr Sorge regt an, im Stadtgebiet ein Bewässerungsmanagement für Bäume einzuführen, da unter anderem die Bäume in der Hermannstraße und Strandstraße vertrocknen. Frau Westphal erklärt, dass die Problematik bereits bekannt ist, es wurden sogenannte Bewässerungssäcke bestellt.

Herr Ollhoff bittet darum, zur Übergabeveranstaltung der abgeschlossenen Straßenbaumaßnahme „Reriker Straße“ die betroffenen Anwohner einzuladen. Der Bürgermeister informiert darüber, dass die Übergabe am 19.06. um 11 Uhr erfolgt, Gäste sind herzlich willkommen.

Herr Kempe bemängelt den Zustand des Stadtwaldes, hier gibt es viele kranke Bäume und es sieht ungepflegt aus. Der Bürgermeister erklärt, dass hierzu bereits das zuständige Landesforstamt informiert worden ist.

Herr Wiek bemängelt, dass sich die Stadt Ostseebad Kühlungsborn nicht ausreichend bei der Erstellung des öffentlichen Personennahverkehrsplans (ÖPNV) des Landkreises Rostock eingebracht hat, es wurde nur eine Buslinie nach Kröpelin gewünscht. Der Bürgermeister erklärt, dass alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit hatten, ihre Wünsche zu äußern – das Ergebnis wurde an den Landkreis weitergeleitet.

4. Einwohnerfragestunde

Herr von Storch regt hinsichtlich des „ÖPNV“ an, eine Buslinie von Kühlungsborn über Kröpelin bis nach Bützow (nächster großer Bahnhof) an.

Herr Kaesler lobt den Bauhof für die ausgeführten Pflasterarbeiten am Bahnhof Ost.

Herr Kaesler erkundigt sich, ob es für die Sperrung der Ernst-Rieck-Straße aufgrund der Dreharbeiten der ZDF-Serie „Kreuzfahrt ins Glück“ noch eine Anliegerinformation gibt. Der Bürgermeister erklärt, dass die Sperrung nun witterungsbedingt doch nicht wie geplant stattfinden wird.

Herr Kaesler erkundigt sich, wann und wo der vom Bürgermeister angesprochene Gerichtstermin bezüglich der Mehrzweckhalle stattfindet. Der Bürgermeister erklärt, dass das Gerichtsverfahren am 23.06. um 14 Uhr im Landgericht Rostock beginnt.

5. Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil der Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes "Uns Ostseekinner"

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 028/2020/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil der Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes „Uns Ostseekinner“.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

6. Beschluss über den Abschlussbericht zur Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Frau Westphal erläutert die Beschlussvorlage. Herr Sorge äußert Bedenken hinsichtlich der Abstände in der nördlichen Strandstraße sowie des Lieferverkehrs und der Radwegeführung im Hermann-Löns-Weg. Frau Schmidt beantragt die Neuformulierung des Beschlusstextes wie folgt:

„Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den vorliegenden Abschlussbericht als finale Fassung des Verkehrskonzeptes vom März 2020 für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.“ Die Mitglieder der Stadtvertretung sind damit einverstanden.

Beschluss-Nr. 029/2020/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den vorliegenden Abschlussbericht als finale Fassung des Verkehrskonzeptes vom März 2020 für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
0	Enthaltungen

7. Abwägungs- und Satzungsbeschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 Wohngebiet Ostseegarten

Beschluss-Nr. 030/2020/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 Wohngebiet „Ostseegarten“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 wird gebilligt.

Anlagen: 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 einschließlich Begründung + Abwägung Stand: 27.05.2020

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

8. 2. ergänzender Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Frau Jacob verlässt den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 031/2020/SVV:

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die 2. Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 „Teilbereich Kühlungsborn West“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 24.04.2014 (Beschluss Nr. 040/14/SVV) gemäß 13a i.V.m. § 2 und 8 BauGB.
2. das bisherige Planungsziel: Festsetzung einer zwingend II-geschossigen Bauweise, maximale FH von 8m und einer DN von 15 bis 20 ° für einen Teilbereich des WA 2 wird nicht weiter aufrechterhalten und geändert in: Festsetzung einer maximal II-geschossigen Bauweise. Die Planungsziele gemäß 1. ergänzenden Aufstellungsbeschluss über eine maximalen FH von 8m und DN von 15-20° für einen Teilbereich des WA 2 bleibt bestehen. Außerdem bleibt das Planungsziel der Neuordnung einzelner Grundstücke aus dem WA 2 am Hanne-Nüte-Weg sowie am Onkel-Bräsig-Weg aufgrund Ihrer Bestandsparameter zum WA 3 bestehen.
3. der Geltungsbereich dieses 2. ergänzenden Aufstellungsbeschlusses umfasst den gleichen Geltungsbereich wie aus dem 1. ergänzenden Aufstellungsbeschluss und wird zur Vervollständigung als Anlage beigefügt.
4. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: Geltungsbereich des 2. ergänzenden Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
 6 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

9 . 2. Ergänzung der Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West"

Beschluss-Nr. 032/2020/SVV:

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die 2. Ergänzung der Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 „Teilbereich Kühlungsborn West“ gemäß 2. ergänzenden Aufstellungsbeschluss vom 18.06.2020 zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 4 Enthaltungen

10 . Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 32 "Cubanstraße/Ecke Wittenbecker Landweg"

Frau Jacob betritt den Sitzungsbereich. Herr Ollhoff erklärt, dass hier die Baumaßnahmen der NOVEG berücksichtigt wurden. Frau Karl erkundigt sich, ob die bestehenden Parkplätze entfallen. Frau Westphal erklärt, dass neue Parkplätze ausgewiesen werden.

Beschluss-Nr. 033/2020/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Cubanstraße/Ecke Wittenbecker Landweg“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 wird gebilligt.

Anlagen: 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 einschließlich Begründung + Abwägung
12.03.2020

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

11 . Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 Wohngebiet "Holmblick" (ehemals als Neuaufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 bezeichnet)

Herr Fricke erläutert das gesamte Vorhaben. Hierbei erläutert Herr Fricke unter anderem die Entwicklung des Sachverhalts in den vergangenen Jahren unter Berücksichtigung der Gesetzesänderungen. Im Zuge der öffentlichen Auslegung wurden von Seiten der Anwohner 13 Stellungnahmen für Ferienwohnungen und 25 Stellungnahmen gegen Ferienwohnungen abgegeben. 68 Haushalte haben keine Stellungnahme abgegeben. Es gab mehrere Doppelungen von Haushalten. Herr Fricke erklärt,

dass der Wohngebietscharakter durch diese Änderung erhalten bleibt und dass die Zulässigkeit von Ferienwohnungen nur eine Ausnahmeregelung darstellt.

Herr Sorge erkundigt sich, welche Kosten bisher durch die Ferienwohnungsproblematik in diesem Wohngebiet entstanden sind. Frau Westphal erklärt, dass die B-Plan-Kosten für die Aufstellung der aktuellen 4. Änderungen ca. 14.000€ betragen, hinzu kommen noch Gerichtskosten.

Herr Wiek spricht ein Schreiben an, welches des Rechtsanwalt Huly an die Stadt geschickt hat bezüglich eines rechtlichen Gutachtens von Prof. Dr. Simoneit. Frau Westphal erklärt, dass kein rechtliches Gutachten von Prof. Dr. Simoneit vorliegt. Hierbei handelt es sich um beratende Hinweise im Verfahren der 4. Änderung des B-Planes-Nr. 10. Herr Wiek beantragt die namentliche Abstimmung.

Beschluss-Nr. 034/2020/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1) die Umbenennung des bisher als „Neuaufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10“ geführten Verfahrens in „4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10“. Dies erfolgt aus Anraten des Landkreises um spätere Verwechslungen mit der unwirksamen (alten) Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 zu vermeiden.

2) Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 mit folgendem Ergebnis geprüft:
siehe Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

3) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Bürgern, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

4) Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Wohngebiet "Holmblick" gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 wird gebilligt.

Anlagen: 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Planzeichnung und Begründung), Abwägung – Bearbeitungsstand 20.03.2020

Namentliche Abstimmung:

Frau Fink:	Ja
Frau Hülsmann:	Ja
Frau Jacob:	Ja
Frau Karl:	Ja
Herr Kempe:	Ja
Herr Dr. Kraatz:	Ja
Herr Krauleidis:	Ja
Herr Langguth:	Ja
Herr Menzel:	Nein
Herr Neumann:	Nein
Herr Ollhoff:	Ja
Herr Ruß:	Ja
Frau Schmidt:	Ja
Herr Sorge:	Nein
Herr Susemihl:	Ja
Herr Wiek:	Nein
Herr Zacher:	Ja
Herr Ziesig:	Ja

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

12 . 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Regelung des Gemeingebrauches im Meeresstrandgebiet der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Reimer erläutert die Beschlussvorlage. Diese Änderungssatzung hat noch nichts mit dem Strandkonzept zu tun.

Beschluss-Nr. 035/2020/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Regelung des Gemeingebrauches im Meeresstrandgebiet der Stadt Ostseebad Kühlungsborn. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

13 . Gemeinsame Beschlussvorlage der CDU-, Grüne/Sorge-, HGV/Ziesig-, KL-, SPD-, UWG- und IZ-Fraktion sowie der AfD: Überprüfung der städtischen Verwaltungsoptimierung

- DIESE VORLAGE WURDE VON DER TAGESORDNUNG GESTRICHEN -

14 . Gemeinsame Beschlussvorlage der CDU-, Grüne/Sorge-, HGV/Ziesig-, KL-, SPD-, UWG- und IZ-Fraktion sowie der AfD: Umsetzungscontrolling für Beschlüsse

Herr Menzel erläutert die Beschlussvorlage. Der Bürgermeister erklärt, dass eine entsprechende Umsetzung über das ALLRIS (Ratsinformationssystem) möglich ist.

Beschluss-Nr. 036/2020/SVV:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis September 2020 ein Umsetzungscontrolling für Beschlüsse der kommunalpolitischen Gremien einzuführen und die bereits gefassten, bisher noch nicht abschließend umgesetzten Beschlüsse bis Oktober 2020 zu integrieren.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

15 . Errichtung der Schwimmhalle mit Wellnessbereich - Aktueller Stand

Der Bürgermeister erklärt, dass heute im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung eine Präsentation einer Schwimmhallenbaufirma erfolgt.

16 . Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Bürgervorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.

Uwe Ziesig
Vorsitz

Herr Philipp Reimer
Protokollführer